

der Fichtelberg.“ sagt Bruschius \*), „und schier das ganze herumgelegene Land ein fromm, getreu, freundlich, doch fast grob, bäuerisch, hart und stark Volk, das Hiß' und Frost in aller Müß' und Arbeit wohl leiden und vertragen mag. In Summa, es sind Leute, ihrer von der Natur angeborenen Stärke willen wilde Säue und grausame Bären zu fällen und zu fahen fast geschickt, wiewohl sie nicht von Leib grob und ungeheuer, sondern von Art des Hölzleins sind, das sie gemeiniglich an Spießen tragen; daher auch ein deutsches Sprichwort erwachsen, daß, wenn man von einem guten Knüttel will sprechen, sagt man: Es ist ein grober Fichtelberger. Und wiewohl das Land fast ungeheuer ist, von der vielfältigen Wälder und Berge wegen, dasselbe auch gemeiniglich grobe und wüßte Leute gebiert, die zum Kriege und zur harten Bauernarbeit tauglicher sein, denn hohe theuere Künste zu erlernen, ist es doch gelehrter und geschickter Leute gar nicht beraubt, davon es auch bei anderen und weitgelegenen Landen Ehr' und Ruhm hat.“ Die Einwohner der übrigen Gegenden weichen je nach ihrer Beschäftigung etwas von einander ab. Die Bergleute sind gute und natürliche Naturmenschen, denen jedoch die Würde ihres Standes einen gewissen Stolz und Selbstvertrauen eingeslößt hat. Die tiefe Bedeutung ihres Rufes spiegelt sich bei ihnen durch Religiosität und ein geheimnißvolles, ernsthaftes Wesen. Die Hüttenleute dagegen, besonders die Hammerschmiede und Hochöfner, Menschen von ansehnlicher Größe und riesenhafter Stärke, verzehren gern durch Speise und Trank ihren viel reicheren Verdienst; sie sind offener, lebhafter und hitziger, wie das Element, mit dem sie arbeiten. Die Genügsamsten bildet die zahlreiche Klasse der Holzhauer, welche für die Hammerwerke das Holz flößen und zurichten. Bei jeder Witterung besteigen jene mit Sonnenaufgange ihre waldigen Berge, begnügen sich den ganzen Tag mit Brot und Wasser und bringen einen großen Theil ihres Lebens in einer Erdhütte zu, welche sie neben dem Meiler erbauen. Mehrere verlassen wieder ein erlerntes Handwerk, weil sie sich zu einem Leben in freier Luft, in dem mit Vogelgesang angefüllten Wald unwiderstehlich angezogen fühlen, keine andere Welt als ihr Dörschen und keine andern Bedürfnisse als die einfachste Nahrung und nothdürftigste Kleidung kennen. Merkllich sind von ihnen die Holzhändler und Flößer verschieden. Da sie, um ihren Geschäften obzuliegen, die eine Hälfte ihres

\*) Caspari Bruschii gründliche Beschreibung des Fichtelberges, auf welchem 4 schiffreiche Wasser entspringen u. s. w. Wittenberg, 1592.